



**Gemeinde Puch bei Weiz**  
**Bezirk Weiz, Stmk.**  
8182 Puch bei Weiz 100  
Tel.Nr.: 03177-2222  
Fax-Nr.: 03177-2222-16  
[www.puch-weiz.gv.at](http://www.puch-weiz.gv.at)  
[gde@puch-weiz.gv.at](mailto:gde@puch-weiz.gv.at)

Puch bei Weiz, 14.03.2025

GZ: 208/2025-5

Gegenstand: Feststellungsverfahren / Benützungsbewilligung  
Wohnhaus im Rahmen der land- und/oder forstwirtschaftlichen Nutzung

## **Kundmachung und Ladung**

### **zur Feststellung / Benützungsbewilligung**

Mit der Eingabe vom 24.02.2025 haben Herr/Frau

**Kohl Franz Josef u. Kohl Maria, Elz 86, 8182 Puch bei Weiz**

gemäß §40 und § 38 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes (BauG), LGBl. Nr. 59/1995 idgF um Feststellung der Rechtmäßigkeit für das Vorhaben **Wohnhaus im Rahmen der land- und/oder forstwirtschaftlichen Nutzung** auf dem Grundstück(en) Nr.: **556, KG 68209 Elz, EZ: 132** angesucht.

Hierüber werden im Sinne der §§ 40 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 idgF sowie §40 Abs. 3 und § 38 Abs. 5 Stmk. BauG idgF. die Verhandlung und der Ortsaugenschein für

**Donnerstag, den 27.03.2025** mit Zusammentritt an Ort und Stelle in  
**Elz 86, um 14:00 Uhr** angeordnet.  
Verhandlungsleiterin: Bgmln. Gerlinde Schneider

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

Gemäß § 42 Abs. 1 AVG idgF behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Später vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen liegen bis zum Tag vor der Verhandlung während der Amtsstunden (täglich von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie montags und freitags von 14 bis 17 Uhr und ) im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.